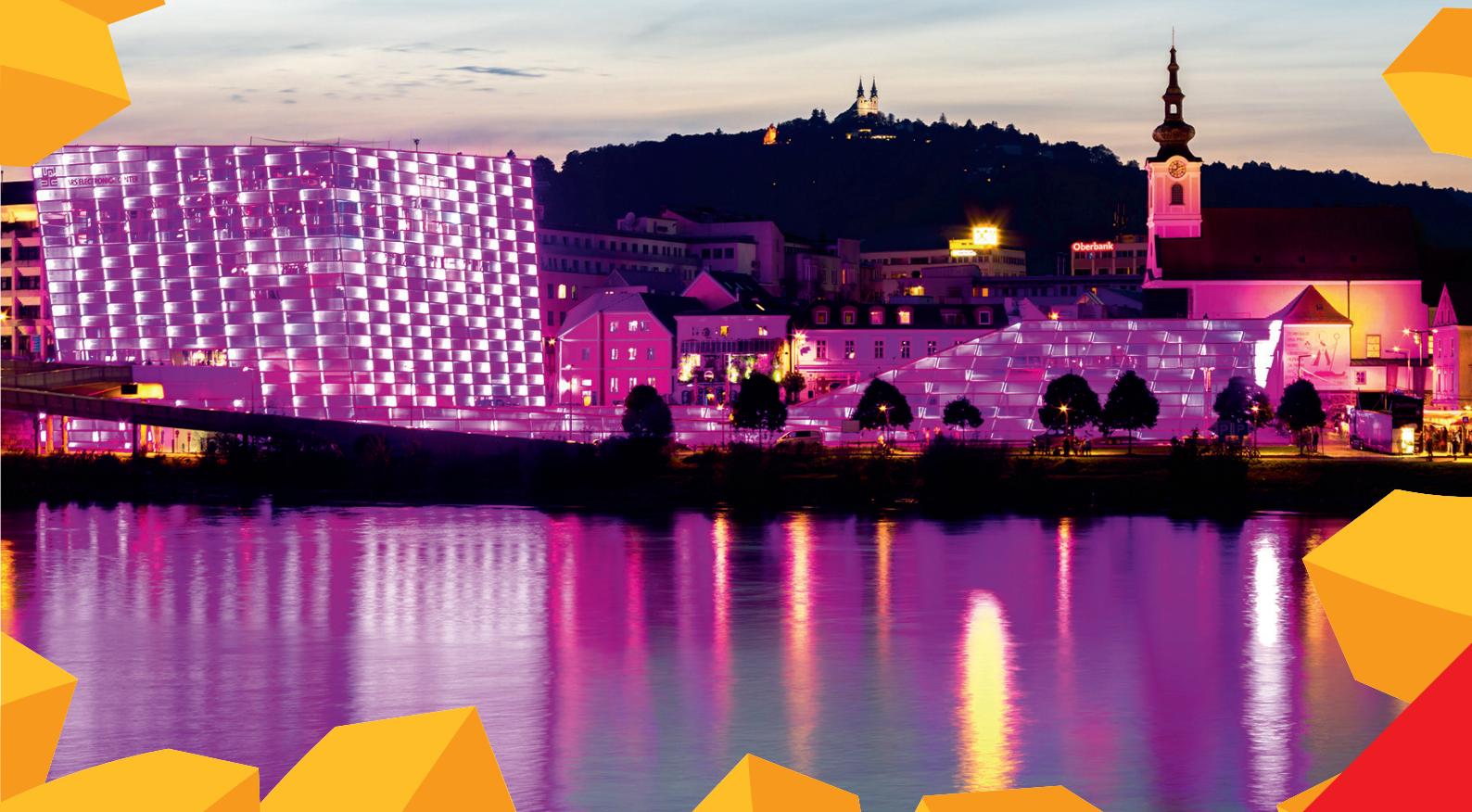


Treffpunkt Österreich



Deutsch für Alltag und Beruf

Kurs- und
Übungsbuch
A2.1





A Die Drogerie ist gegenüber vom Optiker.

1 Weißt du, wo ich ein Ladekabel kaufen kann?

a Wo sind die Frauen? Was machen sie dort? Was sagen sie? Sprechen Sie im Kurs.

b Fragen Sie und antworten Sie. Die Bildleiste hilft.



Ich brauche ... Weißt du, wo ich ... kaufen kann?

Ja, in ... / bei ...



c Phonetik: *sp, st*. Hören Sie. Sprechen Sie nach.

das Spiel – das Spielzeug – der Sport – der Spitzer – der Stift – die Stadt – die Straße

d Was kann man in den Geschäften in der Bildleiste kaufen? Schreiben Sie die Geschäfte auf Plakate. Sammeln Sie.

die Drogerie

- das Parfüm
- die Creme
- ...

das Spielzeuggeschäft

- der Teddy
- das Brettspiel

das Schreibwarengeschäft

- der Stift
- der Spitzer

2 Gehen Sie am Sportgeschäft vorbei.



a In welche Geschäfte möchten die Personen gehen? Hören Sie. Kreuzen Sie in der Bildleiste an.



b Wo sind die Geschäfte? Hören Sie noch einmal. Ergänzen Sie.

1. Die Boutique ist gegenüber von der _____.

2. Das Spielzeuggeschäft ist gegenüber vom _____.

3. Zur Buchhandlung geht man am _____ vorbei.

Präpositionen

an (+ Dat.) ... vorbei →

gegenüber von (+ Dat.) ○ ← → ●

3 Können Sie mir sagen, wo es hier ... gibt?



a Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie eine Rolle in der App (A oder B). Ihre Partnerin / Ihr Partner wählt die andere Rolle. Variieren Sie den Dialog. Ergänzen Sie den Plan.

Sportgeschäft

Juwelier

Drogerie

!

Schreibwarengeschäft

WC

Optiker

Entschuldigung, können Sie mir sagen, wo es hier eine Apotheke gibt?

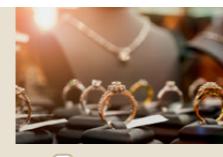
Ja, gehen Sie an den Toiletten vorbei. Die Apotheke ist gegenüber vom Juwelier.

Okay, an den Toiletten vorbei. Die Apotheke ist dann gegenüber vom Juwelier.

Genau.

Danke!

b Gibt es ein Einkaufszentrum in der Nähe? Welche Geschäfte gibt es dort? Gibt es Einkaufszentren auch in Ihren Ländern? Was gibt es dort? Sprechen Sie im Kurs.



B Wissen Sie, ob ...?

1 Möchten Sie die Stadt mit anderen Augen sehen?

- a Was bietet der Verein an? Lesen Sie. Sprechen Sie im Kurs.

VEREIN *Unsere Stadt*

Möchten Sie die Stadt Graz einmal mit anderen Augen sehen? In unserer Stadt wohnen viele Menschen aus der ganzen Welt. Sie zeigen Ihnen „ihr“ Graz: Sie sprechen persönlich über ihr Leben in unserer Stadt und führen Sie an viele interessante Orte. Wohnen Sie schon lange in Graz oder sind Sie ganz neu hier? Egal – die Stadtführungen sind für alle spannend!

Tour 1: Durch das Zentrum von Graz

Vijona Gashi ist 2015 aus dem Kosovo nach Österreich gekommen. Welche Orte in Graz waren damals für Vijona wichtig? Und welche sind heute für sie wichtig? Was mag sie in der Stadt?

Treffpunkt: Grazer Stadtpark
Dauer: 1,5–2 Stunden
Wann: immer am ersten Freitag im Monat, 16 Uhr
Preis: 8 € pro Person
Anmeldung unter: graz-besuchen@example.at

A der Stadtpark
B das Kunsthaus
C der Hauptplatz

- b Was ist falsch? Lesen Sie noch einmal. Korrigieren Sie die Aussagen.

1. Die Stadtführerinnen und Stadtführer erzählen nur über Sehenswürdigkeiten.
2. Die Führungen sind nur für neue Bewohnerinnen und Bewohner interessant.
3. Frau Gashi spricht über ihr Leben im Kosovo.
4. Die Führung findet jeden Freitag statt.

W 2 Wissen Sie, ob man im Stadtpark grillen darf?

- 1.50–52 a Was erzählt Vijona über die Orte? Arbeiten Sie zu dritt. Wählen Sie in 1a einen Ort (A, B oder C). Was passt zu Ihrem Ort? Hören Sie. Markieren Sie.

das Museum • Radfahren ist erlaubt • Grillen verboten • seit 1873 • viele alte Bäume • seit 2003 • keine Autos • ein Spielplatz • in der ganzen Welt bekannt • viele Geschäfte und Cafés • Fotos und Bilder • der wichtigste Platz • ein Wochenmarkt • sich gut entspannen • Spiele für Kinder

- b Was haben Sie über Ihren Ort erfahren? Sprechen Sie zu dritt (A, B und C).

Ich habe den Stadtpark gewählt. Der Park ist ...

- 1.50–52 c Wie fragen die Personen? Hören Sie Ihren Text noch einmal. Ergänzen Sie. Vergleichen Sie. Ergänzen Sie die anderen Sätze.

- d Wie heißen die direkten Fragen zu den indirekten Fragen? Sprechen Sie im Kurs.

Indirekte Fragen mit *ob*

Hauptsatz

Nebensatz

_____ , ob man hier auch grillen

_____ , ob das Museum auch für Kinder interessant

_____ , ob es in Graz auch Fahrradstraßen

darf?
ist?
gibt.

Die erste Frage heißt: Darf man ...?

- 1.53 e Hören Sie. Sprechen Sie nach.

- f Wissen Sie, ob ...? Fragen Sie und antworten Sie.

Ja, der Stadtpark ist immer geöffnet. • Nein, das Museum hat am Montag geschlossen. •

Ja, es gibt in der Straße eine Drogerie. • Ja, Autos dürfen in der Fahrradstraße nur langsam fahren. •

Ja, es gibt Führungen durch das Museum. • Nein, man muss keinen Eintritt für den Park bezahlen.

Wissen Sie, ob der Stadtpark immer geöffnet ist?

Ja, der Stadtpark ist immer geöffnet.

3 Für mich ist das Café sehr wichtig.

- a Welchen Ort in Ihrer Stadt finden Sie interessant? Was wissen Sie über den Ort? Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie einen Ort und eine Aufgabe (A oder B).

Machen Sie ein Plakat.
Machen Sie Fotos und schreiben Sie über den Ort.

Drehen Sie ein Video.
Zeigen Sie den Ort und erzählen Sie über den Ort.

- b Präsentieren Sie Ihr Plakat oder Ihr Video im Kurs. Welche Fragen haben die anderen? Fragen Sie und antworten Sie.

Wisst ihr, ob man dort auch ...?



C Nala hat Heimweh.

1 Als Kind hatte ich oft Heimweh.

-  15 a Was bedeutet **Heimweh**? Sehen Sie sich das Video an. Sprechen Sie im Kurs.
b Welche Wörter verbinden Sie mit **Heimweh**? Arbeiten Sie zu viert. Sammeln Sie. Vergleichen Sie im Kurs.



- c Gibt es ein Wort für **Heimweh** in Ihren Sprachen? Wie heißt es? Was bedeutet es? Sprechen Sie im Kurs.

 Auf Spanisch benutzen wir das Wort *la morriña*. Es bedeutet auch *Heimweh*.

-  15 d Welchen Vorschlag von Nino findet Nala gut? Sehen Sie sich das Video noch einmal an. Kreuzen Sie an.

Nala soll ...

1. indische Musik hören.
2. in ein indisches Restaurant gehen.
3. in einem indischen Geschäft einkaufen.
4. im Park spazieren gehen.

- e Wie kommt man zu dem Geschäft? Sehen Sie sich das Video noch einmal an. Ergänzen Sie.

Präpositionen

durch (+ Akkusativ)



Sie fahren durch den _____.

auch: durch das Zentrum, durch das Tor

über (+ Akkusativ)



Dann fahren Sie über den _____.

auch: über die Straße, über die Kreuzung,

über die Brücke

60

- f Wo kaufen Sie gern ein? Erzählen Sie. Erklären Sie den Weg.

 Ich kaufe sehr gern in einem Asiasupermarkt ein. Das Geschäft ist hier in der Nähe.

Man geht hier die Straße geradeaus und an der Kreuzung nach links.

Dann muss man über den Platz gehen. Das Geschäft ist dort gegenüber von der Bank.

Ich kaufe dort immer ...

2 Ich wollte viel lieber zu Hause sein.

- a Was vermissen die Personen? Lesen Sie. Ergänzen Sie die Namen.

Menschen in unserer Region

Haben Sie manchmal Heimweh?



Inés Hartwig

Also früher ja. Als Kind hatte ich oft Heimweh. Ich habe viel geweint, weil ich mich allein gefühlt habe. Das war schrecklich. Meine Eltern hatten ein Restaurant und sie hatten immer viel Arbeit. Ferien zusammen? Das hatten wir nicht. In den Sommerferien war ich jedes Jahr vier Wochen bei meinen Großeltern. Sie waren nett und hatten auch einen großen Garten und eine Katze. Ich habe mit ihr gespielt, wenn ich traurig war. Das hat mir ein bisschen geholfen.



Soraya Fourati

Auf jeden Fall! Das letzte Mal hatte ich gestern Heimweh. Ich komme aus Sétif in Algerien und habe gestern mit meiner Freundin Eya telefoniert. Eya wohnt noch in Algerien. Sie hat mir viel von der Stadt und auch von ihrer Familie erzählt – das war so schön. Aber dann war ich traurig, weil ich sofort in Sétif sein wollte. Ich war schon sehr lange nicht mehr dort. Ich wohne seit 8 Jahren in Linz. Ich vermisse meine Heimatstadt oft – und am meisten natürlich die Menschen. Hier habe ich eine gute Freundin gefunden. Wenn ich Heimweh habe, besuche ich sie.



Eric Kluge

Heimweh? Das hatte ich eigentlich lange nicht. Ich bin froh, dass ich in Bregenz wohnen kann. Ich komme aus Krems und meine Familie wohnt da auch nicht mehr. Okay, ja, ich vermisse manchmal die Donau. Wir haben früher regelmäßig Fahrradausflüge an der Donau gemacht. Das war immer toll. Aber Bregenz liegt am Bodensee und in der Nähe gibt es viele Berge. Dort kann man wandern und im Winter Ski fahren. Und ich fahre gern Ski.

1. _____ vermisst die Landschaft.

2. _____ hat die Eltern vermisst.

3. _____ vermisst den Heimatort.

-  b Haben Sie manchmal Heimweh? Wann? Was vermissen Sie? Was machen Sie dann? Schreiben Sie einen Text. Die App hilft.

- c Tauschen Sie zu zweit Ihre Texte. Lesen Sie. Was macht Ihre Partnerin / Ihr Partner bei Heimweh? Passt das auch für Sie? Sprechen Sie zu zweit.

D Du fragst immer, Jamal.

1 Ich sehe viele, viele Bilder.

a Welcher Ort ist das? Lesen Sie. Raten Sie.

Ich sehe viele, viele Bilder. Ich sehe auch viele Menschen. Sie sehen sich die Bilder an. Ich höre nichts. Es ist sehr ruhig. Man spricht hier leise. Ich rieche Kaffee, denn es gibt hier auch ein Café.

b Und jetzt Sie: Was sehen, hören, riechen Sie? Wählen Sie einen Ort. Erzählen Sie. Die anderen raten.

**Spielzeuggeschäft Einkaufszentrum
Bank Friseur Parkplatz Sportgeschäft Drogerie
Museum Buchhandlung Markt Schuhgeschäft
Elektrogeschäft Bahnhof Schreibwarengeschäft Kino
Park Schwimmbad Markt**

2 Das ist die Präposition durch!

a Arbeiten Sie zu viert. Wählen Sie eine Präposition. Was bedeutet die Präposition? Drehen Sie ein Video. Zeigen Sie die Bedeutung von der Präposition.

durch • über • an ... vorbei • gegenüber von



b Welche Präposition ist das? Zeigen Sie das Video. Die anderen raten.

3 Einen literarischen Text lesen

a Lesen Sie und hören Sie. Beantworten Sie die Fragen.

1. Was findet der Autor in Österreich anders?
2. Was vermisst er?
3. Was denken Sie: Wer ist Jamal?

Du fragst immer, Jamal



Du fragst immer,
ob die Sonne scheint.
Jamal, nein. Die Sonne scheint hier nicht so oft.
Manchmal sehe ich sie ein paar Wochen nicht.

Du fragst immer,
wo ich spazieren gehe.
Jamal, ich gehe in den Park. Er ist schön.
Aber ich vermisse das Meer. Und das Blau.

Du fragst immer,
ob ich gut esse.
Jamal, ja. Aber die Mangos sind nicht so süß.
Es sind nicht die Mangos aus meinem Garten.

Du fragst immer,
was hier anders ist.
Jamal, viel. Im Restaurant ist es leise.
Und im Bus lesen alle auf dem Handy.

Du fragst immer,
ob es hier einen Markt gibt.
Jamal, ja. Es gibt einen Markt. Sehr klein.
Und nur einmal in der Woche.

Du fragst immer,
wann ich komme.
Jamal, ich komme. Ich weiß noch nicht, wann.
Ich brauche etwas Zeit und dann komme ich.

b Lesen Sie den Text zweimal laut. Wie finden Sie den Text? Sprechen Sie im Kurs.

c Was finden Sie in Österreich anders als in Ihren Ländern? Schreiben Sie.

– Hunde als Haustiere, das Wetter, ...

d Schreiben Sie ein Gedicht wie in a.

e Wem haben Sie geschrieben? Lesen Sie Ihr Gedicht vor.

Du fragst immer, Ivana
*Du fragst immer,
wie die Menschen hier wohnen.
Ivana, mit einem Hund. Manche Menschen ...*

Ich habe Ivana geschrieben. Das ist meine Freundin. Ich kenne sie aus der Schule und ich habe lange nicht mit ihr gesprochen. Das ist mein Gedicht: ...

4 Alles klar? Wollen Sie mehr üben?

a Was hat Ihnen gefallen? Was war schwer? Was war leicht? Sprechen Sie im Kurs.

⦿ b Wiederholen Sie und üben Sie in der App. Wählen Sie A (leichte Übungen) oder B (schwere Übungen).

c Mehr zu „Werte und Orientierung“

Werte und Orientierung

10 Seite 175

2.4 Prüfung: Lesen. Im Einkaufszentrum: In welches Stockwerk gehen Sie? Lesen Sie. Kreuzen Sie an.

	Einkaufszentrum <i>Alles da!</i>
4. Stock	Sportgeschäft – Elektrogeschäft – Toiletten – Schuhgeschäft
3. Stock	Buchhandlung – Juwelier – Drogerie – Reparaturen von Uhren und Elektrogeräten
2. Stock	Spielecke – Kleidung für Kinder – Spielzeuggeschäft – Schuhgeschäft <i>Kinderschuh</i>
1. Stock	Optiker – Schreibwarengeschäft – Boutique – Kochbücher – Geschenke
Erdgeschoss	Apotheke – Supermarkt – Blumengeschäft – Getränkemarkt – Obst und Gemüse

1. Sie möchten Tomaten kaufen. 3. Ihr Handy ist kaputt.

a 1. Stock b EG c anderes Stockwerk a 4. St. b 1. St. c anderes Stockwerk

2. Sie möchten einen Mantel für Ihre Frau kaufen. 4. Ihr Sohn braucht neue Schuhe.

a 3. Stock b EG c anderes Stockwerk a 1. St. b 2. St. c anderes Stockwerk

2.5 Was passt? An ... vorbei oder gegenüber von? Ergänzen Sie.

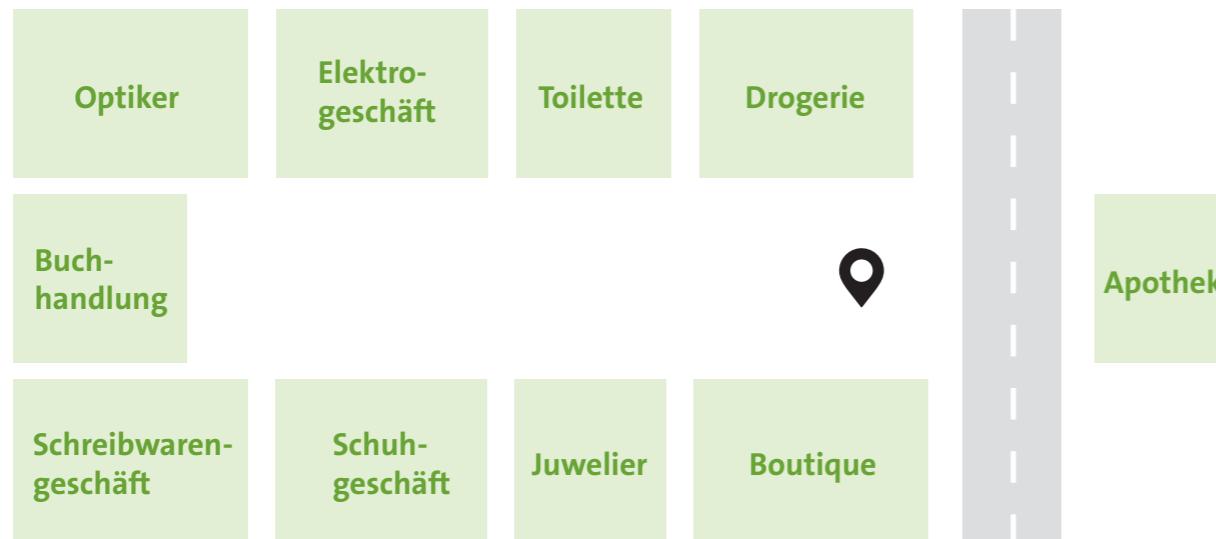


1. Die Personen gehen _____ den Autos _____ .

2. Die Haltestelle ist _____ dem Gebäude.

2.6 Was passt? Lesen Sie. Ordnen Sie zu.

gegenüber von • neben • zwischen • an ... vorbei



1. Der Juwelier ist _____ der Boutique.

2. Das Schuhgeschäft ist _____ dem Schreibwarengeschäft und dem Juwelier.

3. Die Apotheke ist _____ dem Einkaufszentrum.

4. Zum Elektrogeschäft? Gehen Sie _____ der Drogerie und den Toiletten _____ .

3 Können Sie mir sagen, wo es hier ... gibt?

3.1 Wie kommt man zum/zur ...? Schreiben Sie Antworten. Sprechen Sie zu zweit. Tauschen Sie dann die Rollen.
Der Plan in 2.6 hilft.

Entschuldigen Sie, wissen Sie, wo ich hier eine Brille kaufen kann?

Alles klar, danke! Und könnten Sie mir bitte auch sagen, wo hier in der Nähe eine Toilette ist?

Super, vielen Dank und einen schönen Tag!

3.2 Wo kaufen Sie (nicht) gern ein? Was kaufen Sie? Warum? Schreiben Sie.

Ich kaufe gern auf dem Markt ein, weil das Obst da immer frisch ist.

B Wissen Sie, ob ...?

- | | |
|--|---|
| die Führung, Führungen | damals |
| die Stadtführung, -führungen | wählen |
| das Leben (Sg.) | existieren |
| führen | |
| spannend | Wissen Sie / Weißt du, ob ...? |
| die Sehenswürdigkeit, Sehenswürdigkeiten | Können Sie / Kannst du mir sagen, ob ...? |
| | Ich möchte wissen, ob ... |

1 Möchten Sie die Stadt mit anderen Augen sehen?

1.1 Was passt? Verbinden Sie.

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. eine Stadt | a fahren |
| 2. im Hotel | b arbeiten |
| 3. eine Stadtführung | c besichtigen |
| 4. von Sehenswürdigkeiten | d machen |
| 5. nach Wien | e erzählen |
| 6. als Stadtführerin | f übernachten |
| 7. Eintritt | g bezahlen |

1.2 Was passt? Ergänzen Sie.

Museen • Leben • Park • Stadtführung • Sehenswürdigkeiten • Bodensee

Noras Blog x +

Hallo, Leute! Ich bin Nora und komme aus Polen. Seit zwei Monaten lebe ich in Bregenz, das liegt am _____ (1). Bregenz ist eine schöne Stadt und hat ein paar interessante _____ (2). Letzte Woche habe ich an einer _____ (3) teilgenommen. Wir haben den Martinsturm und die Herz-Jesu-Kirche besucht. Es gibt auch ein paar _____ (4) hier – zum Beispiel das Kunsthau. Aber jetzt im Sommer bin ich lieber draußen, ich liege am See oder gehe in einen _____ (5) und lese ein Buch. Das _____ (6) hier gefällt mir sehr gut!



2.3 Lesen Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Servus! Alfie hat heute Geburtstag und ich möchte ein Geschenk für ihn kaufen. Weißt du, ob er gerne liest? Ich habe im Radio von einem interessanten Buch gehört. Kannst du mir sagen, ob es im Zentrum eine Buchhandlung gibt? Kommst du auch zu der Feier? Sag Bescheid, ob du Zeit hast. Er freut sich bestimmt! Liebe Grüße
Gabriel

- Gabriel hat heute Geburtstag.
- Alfie sucht eine Buchhandlung.
- Gabriel möchte ein Geschenk für Alfie kaufen.

2.4 Lesen Sie den Text noch einmal. Markieren Sie die Sätze mit **ob**. Ergänzen Sie.

Hauptsatz	Nebensatz
1. Weißt du,	ob _____
2. Kannst du mir sagen,	ob _____
3. Sag Bescheid,	ob _____

liest?
_____?
_____.

2.5 Wie kann man noch fragen? Schreiben Sie.

1. Fährt die U3 zum Hauptbahnhof? – Wissen Sie, _____?
2. Darf ich hier rauchen? – Könnten Sie mir sagen, _____?
3. Gibt es in der Nähe einen Parkplatz? – Wissen Sie, _____?

3 Hier hat uns die Nähe zur Natur gefallen.

3.1 Diktat. Hören Sie. Schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal.



Wir sind Maren und Luis Steiner und wir kommen aus Linz, das ist _____.
(1) Vor zwanzig Jahren

sind wir nach Salzburg gezogen. Wir haben _____
(2) gearbeitet und hier hat uns die Nähe zur

Natur gefallen. Jetzt arbeiten wir nicht mehr, aber _____ (3).

Hier sind die besten _____ (4): Man kann im Salzburger

Land _____ (5) oder am Fluss Salzach spazieren gehen. In Salzburg gibt

es viel Wasser _____. (6) Das finden Besucher _____. (7)

Wir sind auch in einem Verein: Wir _____ (8) durch Salzburg und zeigen ihnen unsere Lieblingsorte. Das macht Spaß!

3.2 Was möchten Sie über Salzburg wissen? Schreiben Sie vier indirekte Fragen.

Kino • übernachten • Café • baden

Mich interessiert, ob ...

C Nala hat Heimweh.

das Heimweh (Sg.) _____

sich erinnern (an) _____

weinen _____

durch: durch die Stadt _____

über: über die Straße _____

spazieren gehen _____

schrecklich _____

die Katze, Katzen _____

der Fall, Fälle _____

auf jeden Fall _____

vermissen _____

eigentlich _____

1.4 Wegbeschreibung: über oder durch? Schreiben Sie.



das Tor • der Park • die Brücke • die Straße

1. Gehen Sie durch den Park .

2. Der Mann geht _____ .

3. Gehen Sie _____ .

4. Die Frau läuft _____ .

1.5 Wohin geht Natalie? Lesen Sie. Kreuzen Sie an.



Gehen Sie nach links und dann durch den Park.
Gehen Sie dann über die große Straße, immer geradeaus und am Schnitzelhaus vorbei.
Sie finden das Restaurant auf der linken Seite.

1. BurgerBüro

2. Sushi Sasha

3. Pizzeria Deliziosa

1 Als Kind hatte ich oft Heimweh.

1.1 Welches Wort passt? Ordnen Sie zu.

erinnere • traurig • Heimweh • Verein • vermisst • erzähle • Spezialitäten

Vor zwei Jahren bin ich aus Hongkong nach Graz gekommen, weil ich hier einen Job bekommen habe.

Ich _____ (1) mich noch gut: Am Anfang war ich sehr oft _____ (2), weil ich meine Freunde und Kollegen _____ (3) habe. Jetzt bin ich aber zufrieden. Ich habe viele Freunde hier und bin auch in einem _____ (4). Wenn ich manchmal _____ (5) habe, kaufe ich asiatische _____ (6) und kochte. Das hilft! Oder ich spreche mit meiner guten Freundin Salma.

Ich _____ (7) ihr von meinen Freunden.

1.2 Was tun Sie, wenn Sie Heimweh haben? Schreiben Sie.

1. Wenn ich Heimweh habe, dann _____ .

2. Wenn ich traurig bin, dann _____ .

3. Wenn ich meine Freunde vermisste, dann _____ .

1.3 Wie heißen die Präpositionen? Ordnen Sie zu.

an ... vorbei • über • durch • gegenüber von ...



1.6 Natalie möchte lieber zum Restaurant Suppenkönig gehen. Wie muss sie gehen? Schreiben Sie.

Gehen Sie ...

2 Ich wollte viel lieber zu Hause sein.

2.1 Was passt? Ordnen Sie zu.

machen • gehen • ansehen • schicken • erzählen • vermissen

1. einen Fahrradausflug _____

2. sich eine Sehenswürdigkeit _____

3. die Freunde _____

4. einen Brief _____

5. spazieren _____

6. eine Geschichte _____

2.2 Tipps gegen Heimweh. Wer sagt was? Lesen Sie. Kreuzen Sie an.

Hilfe! Ich habe Heimweh!

Miri: Hallo, Leute! Wie geht's euch? Mir geht es eigentlich gut, aber ich vermisse meine Freunde und meine zwei Katzen! Am Abend muss ich oft weinen. Was soll ich tun? Was hilft euch gegen Heimweh?

Francesco: Servus, Miri! Das kenne ich. Wenn ich traurig bin, rufe ich meine Freunde an. Wir telefonieren mit Video. Das ist toll, denn wir sehen uns und können auch gemeinsam etwas machen, z.B. Musik hören oder zu Abend essen. Ich sehe auch gern Stories von meiner Familie in den sozialen Netzwerken. Dann weiß ich, was sie so machen. Das hilft mir immer!

Laura: Hallo, Miri! Ja, Heimweh ist schrecklich. Wenn ich Heimweh habe, dann höre ich meine Lieblingsmusik oder ich backe! Ich habe ein Kuchenrezept von meiner Oma. Und was immer gut ist: Ich treffe Leute! Bleib nicht alleine zu Hause. Gehen wir gemeinsam spazieren? Wir können reden. Dann geht es dir bestimmt besser!

- | | Miri | Francesco | Laura |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Es hilft mir, wenn ich mit meinen Freunden telefoniere. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Wenn ich Heimweh habe, backe ich einen Kuchen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich muss weinen, wenn ich Heimweh habe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Es ist nicht gut, wenn man allein zu Hause ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Meine Lieblingsmusik hilft bei Heimweh. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Ich brauche Tipps gegen Heimweh. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Richtig schreiben

1 Wir fahren später in die Stadt.

Was passt: *sp* oder *st*? Ergänzen Sie.

- Wollen wir in die adt fahren? Ich brauche einen ift, einen itzer und Papier.
 Ach nein, es ist schon ät. Ich möchte lieber ein bisschen ort machen und dann auf dem Sofa entannen. Das macht mehr aß!

2 Pawel hat Heimweh.

Antworten Sie Pawel. Schreiben Sie eine Nachricht. Geben Sie Tipps.

Pawel 21.12.
 Hallo, ich bin seit einem Jahr hier, aber manchmal bin ich noch traurig. Ich vermisse meine Familie und mein Heimatdorf. Was hilft dir? Hast du vielleicht einen Tipp für mich? Und hast du heute Abend Zeit?

Servus, Pawel! Klar ...

Alles klar?

1 Wortschatz

Wie heißen die Wörter und die Geschäfte? Ergänzen Sie. (5 Punkte)

1. _____ (huSche) können Sie in einem _____ kaufen.
2. Mein Sohn braucht eine neue _____ (leBril). Wir gehen zum _____.
3. Oh, ich habe keine _____ (pasZahtan) mehr. Ich gehe in eine _____.
4. Liam braucht ein _____ (efHt). Geh bitte noch in das _____.
5. Mein _____ (kaLadebel) ist kaputt. Ich gehe in ein _____.

/5 Punkte

0–3 Punkte? Bitte noch üben!

2 Grammatik

Wie kann man höflich fragen? Schreiben Sie. (5 Punkte)

1. Sind Hunde in diesem Restaurant erlaubt? – Wissen Sie, ob _____?
2. Ist der Eintritt kostenlos? – Entschuldigung, weißt du, ob _____?
3. Gibt es hier eine Tankstelle? – Ich möchte wissen, ob _____.
4. Sind noch Plätze in dem A2-Kurs frei? – Wissen Sie, ob _____?
5. Ist das Geschäft heute geöffnet? – Weißt du, ob _____?

/5 Punkte

0–3 Punkte? Bitte noch üben!

3 Kommunikation

Was passt? Ordnen Sie zu. (10 Punkte)

wissen Sie • Gehen Sie • gegenüber vom • Können Sie mir sagen • gehen über • gehen durch

Entschuldigung, ich bin neu hier und das Zentrum ist sehr groß. _____,

wo die Volkshochschule ist?

Ja, sie ist nicht weit. _____ an der Kirche vorbei und dann geradeaus.

Die VHS ist _____ Hotel Schlosspark.

Vielen Dank. Und _____, wie ich dann zum Bahnhof komme?

Das ist einfach: Bei der VHS ist ein Park. Sie _____ den Park und nach rechts.

Sie _____ die Kreuzung. Dann stehen Sie vor dem Bahnhof.

/10 Punkte

0–6 Punkte? Bitte noch üben!

Vorabmaterialien: Treffpunkt Österreich KÜB A2.1, Kapitel 10 (KB und ÜB)

S. 88 (o.): Shutterstock.com/UfaBizPhoto; (Zahnpasta): Shutterstock.com/Dmytro Melnyk; (Ladekabel): Shutterstock.com/Marcelo Trad; (Spitzer): Shutterstock.com/MeteeChaicharoen; (Brille): Shutterstock.com/nokkaew; (Ring): Shutterstock.com/Roma Borman; (Shampoo): Shutterstock.com/JeweBewe; (Haar auf Shampoo): Shutterstock.com/Subbotina Anna; (Drogerie): Shutterstock.com/4 PM production; (Schuhgeschäft): Shutterstock.com/BearFotos; (Spielzeuggeschäft): Shutterstock.com/Fascinadora; (Boutique): Shutterstock.com/fiphoto; (Optiker): Shutterstock.com/Terelyuk; **S. 89** (u.li.): Shutterstock.com/Kwangmoozaa; (u.Mi.li.): Shutterstock.com/Nomad_Soul; (u.Mi.): Shutterstock.com/LStockStudio; (u.Mi.re.): Shutterstock.com/Sergey Ryzhov; (u.re.): Shutterstock.com/dotshock; **S. 90** (o.) Shutterstock.com/Aron M; (Mi.): Shutterstock.com/The Art of Pics; (A): Shutterstock.com/Aron M; (B): stock.adobe.com/Vladislav Gajic; (c): stock.adobe.com/st1909; **S. 93** (u.): Shutterstock.com/vipflash; (o.): Shutterstock.com/pixelheadphoto digitalskillet; (Mi.): Shutterstock.com/GroundPicture; **S. 95**: Shutterstock.com/d13;

S. Ü 118 (1): stock.adobe.com/amnach; (2): Shutterstock.com/korkeng; (3): Shutterstock.com/Olga Popova; (4): Shutterstock.com/Random435; (5): Shutterstock.com/Art_girl; (6): Shutterstock.com/Leah-Anne Thompson; (7): Shutterstock.com/aperturesound; (8): Shutterstock.com/Kabardins photo; **S. Ü 119** (1): Shutterstock.com/George Rudy; (2): Shutterstock.com/Sergey Ryzhov; (3): Shutterstock.com/Tyler Olson; (4): Shutterstock.com/ViktoriaNovokhatska; (5): Shutterstock.com/BearFotos; (6): Shutterstock.com/Serhii Bobyk; (7): Shutterstock.com/Marc Calleja; (8): Shutterstock.com/dotshock; **S. Ü 120** (links): Shutterstock.com/Jimartinfotografo; (Mitte): Shutterstock.com/McLittle Stock; **S. Ü 122**: stock.adobe.com/dudlajzov; **S. Ü 123**: stock.adobe.com/TTstudio; **S. Ü 124** (1): Shutterstock.com/Ruud Morijn Photographer; (2): Shutterstock.com/photomobilet; (3): Shutterstock.com/Prostock-studio; (4): Shutterstock.com/Rawpixel.com; **S. Ü 125** (1): Shutterstock.com/michaelheim; (2): stock.adobe.com/alexey_chigretskiy/Alex from the Rock; (3): stock.adobe.com/Studio Harmony; (4): stock.adobe.com/Ivanko/ivanko80; **S. Ü 126** (Miri): stock.adobe.com/Werner Lerooy/Werner; (Francesco): stock.adobe.com/Anatoliy Karlyuk; (Laura): stock.adobe.com/Cookie Studio; (Pawel): stock.adobe.com/A Stock Studio;

Bei diesem Teildruck handelt es sich um eine Prüfaufgabe. Er ist nur für Prüf- und Testzwecke des Lehrers/der Lehrerin im Rahmen des Unterrichts vorgesehen und darf nicht weiterverbreitet bzw. in Ausschnitten oder Teilen vervielfältigt, verbreitet sowie verkauft werden. Rückmeldungen zur Prüfaufgabe sind auf www.cornelsen.de/ Produktbewertung an den Verlag erbeten.

Bewerten Sie den Teildruck unter cornelsen.de/Produktbewertung

Service Center

Telefon: 0800 12 120 20 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
+49 30 897 85-640 (Mobilfunknetz/Ausland)
Mo – Fr 8 – 18 Uhr (außerhalb dieser Zeit erreichen Sie
unsere automatische Bestellannahme)
E-Mail: service@cornelsen.de

Cornelsen Verlag
14328 Berlin
cornelsen.de